

„SKANDALÖS“

## OB Mronz verbietet Hohl-Foto

BAYREUTH – „Bayreuths Oberbürgermeister Dieter Mronz hat am Dienstag telefonisch die Verwaltung des Klinikums Bayreuth angewiesen, dafür zu sorgen, dass kein Pressefoto von Bezirksrat Michael Hohl in den Räumen des Krankenhauses aufgenommen werden darf.“ Das hat gestern der CSU-Oberbürgermeister-Kandidat Hohl in einem Schreiben mitgeteilt.

Hintergrund sei die Übernahme einer Patenschaft durch Hohl für ein Konzert der ukrainischen Folkloregruppe „Bandura Goldkehlchen Quartett“ im Klinikum Bayreuth gewesen. „Der Auftritt war Bestandteil der Veranstaltungsreihe ‚Musik frei Haus‘ des Festivals Junger Künstler. Für jedes Konzert werden Sponsoren gesucht, die es ermöglichen, dass die Aufführung für die Besucher kostenfrei angeboten werden kann.“

Als in der Kapelle des Klinikums ein Pressefoto mit den Organisatoren, den Musikerinnen und Hohl als Patron der Veranstaltung gemacht werden sollte, sei eine Mitarbeiterin des Klinikums eingeschritten und „untersagte das Fotografieren“, so Hohl. Nachfragen hätten ergeben, „dass dies auf eine Intervention des Oberbürgermeisters vom Nachmittag zurück ging“. Hohl sieht in dieser Aktion einen „persönlichen Affront und einen skandalösen Machtmissbrauch“: „Es kann ja wohl nicht sein, dass in unserem Land in öffentlich zugänglichen Räumen das Fotografieren verboten wird. Hier hat keine politische Veranstaltung stattgefunden, sondern ein wunderschöner musikalischer Abend für Patienten, deren Angehörige, das Klinikpersonal und andere Besucher, welchen ich gerne unterstützt habe.“

Damit hätte zugleich die großartige Arbeit des Festivals junger Künstler gewürdigt werden sollen. „Offenbar hat der Oberbürgermeister Angst vor Fotos. Mir fehlt jedes Verständnis für diese Aktion. Ich gehe davon aus, dass sie ein Nachspiel im Stadtrat haben wird.“

# FrommkeHohl